Liebe Heike,

ich freue mich sehr, dass du die Arbeit ’to tell a story, end an argument or make a deal’ in die Artothek des Bonner Kunstvereins aufnehmen möchtest. Hiermit gehe ich gern auf deine Bitte um zusätzliche Informationen dazu ein.

Eine der vier Fotografien, welche die Auslage eines Schaufensters zeigen, wurde zu einem Beweis für die Versicherung, nachdem der Juwelier und Antiquitätenhändler in Köln ausgeraubt worden war. Der Ring in der Mitte gehörte Katia Mann. Ihr Ehemann Thomas kaufte ihn mit dem Geld, das er nach dem Erhalt des Nobelpreises für Literatur für *Buddenbrooks* bekommen hatte. Der Roman erzählt vom Niedergang einer europäischen bourgeoisen Familie über vier Generationen hinweg. Ihr letztes Familienmitglied, Hanno, kann den Erwartungen, die an ihn gestellt werden, nicht standhalten. Er markiert den Moment, in dem die Erblinie ihre Lebenskraft verliert und die Buddenbrooks an ihr Ende gelangen.

Zu den drei Kopien der Fotografie ist eine vierte hinzugefügt, welche mich zeigt, wie ich den Auslöser betätige. Vermutlich ist die Sehnsucht nach Unterbrechung ein Versuch, mich in Kontexte einzuführen, in denen ich nicht länger existiere.

Simon